jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1977/9/13 4Ob381/77, 4Ob405/86, 4Ob136/90, 4Ob9/96, 4Ob282/99w, 4Ob19/06g, 4Ob85/06p, 4Ob216/

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 13.09.1977

Norm

UrhG §1 Abs1

Rechtssatz

Ein urheberrechtlicher Schutz von Werkteilen setzt voraus, dass auch der betreffende Teil als solcher die Schutzvoraussetzungen des Gesetzes erfüllt, also für sich allein die notwendige Individualität als "eigentümliche geistige Schöpfung" im Sinne des § 1 Abs 1 UrhG aufweist ("Evviva Amico").

Entscheidungstexte

- 4 Ob 381/77
  Entscheidungstext OGH 13.09.1977 4 Ob 381/77
  Veröff: ÖBl 1978,54
- 4 Ob 405/86
  Entscheidungstext OGH 17.02.1987 4 Ob 405/86
  Veröff: SZ 60/26 = ÖBl 1987,109
- 4 Ob 136/90
  Entscheidungstext OGH 23.10.1990 4 Ob 136/90
  Auch; Beisatz: So ein Tag, so wunderschön wie heute. (T1) Veröff: GRURInt 1991,652
- 4 Ob 9/96
  Entscheidungstext OGH 21.03.1996 4 Ob 9/96
- 4 Ob 282/99w
  Entscheidungstext OGH 09.11.1999 4 Ob 282/99w
  Auch; nur: Ein urheberrechtlicher Schutz von Werkteilen setzt voraus, dass auch der betreffende Teil als solcher die Schutzvoraussetzungen des Gesetzes erfüllt, also für sich allein die notwendige Individualität als "eigentümliche geistige Schöpfung" im Sinne des § 1 Abs 1 UrhG aufweist. (T2)
- 4 Ob 19/06g
  Entscheidungstext OGH 20.06.2006 4 Ob 19/06g
  nur T2
- 4 Ob 85/06p

Entscheidungstext OGH 12.07.2006 4 Ob 85/06p
Beisatz: Die Frage, ob ein Werkteil eigenständige Werkqualität hat und aus diesem Grund urheberrechtlich geschützt ist, hängt von den Umständen des Einzelfalls ab und hat daher in der Regel keine darüber hinausgehende Bedeutung. (T3)

- 4 Ob 216/07d
  Entscheidungstext OGH 22.01.2008 4 Ob 216/07d
  nur T2; Veröff: SZ 2008/9
- 4 Ob 111/08i
  Entscheidungstext OGH 26.08.2008 4 Ob 111/08i
  nur T2; Beisatz: Um den Schutz eines Werkteils zu beurteilen, ist es somit nicht erforderlich, diesen in eine Relation zum Gesamtwerk zu stellen, und es kommt daher auch nicht darauf an, ob sich die charakteristischen Elemente des Gesamtwerks in dem Ausschnitt wiederfinden. (T4)
- 4 Ob 162/08i
  Entscheidungstext OGH 14.10.2008 4 Ob 162/08i
  Auch; Beis wie T4 nur: Um den Schutz eines Werkteils zu beurteilen, ist es somit nicht erforderlich, diesen in eine Relation zum Gesamtwerk zu stellen. (T5); Veröff: SZ 2008/147
- 4 Ob 51/10v
  Entscheidungstext OGH 31.08.2010 4 Ob 51/10v
  Vgl
- 4 Ob 110/10w
  Entscheidungstext OGH 15.02.2011 4 Ob 110/10w
  Vgl; Beisatz: Der vom Werk ausgelöste Titel genießt dann urheberrechtlichen Schutz iSd § 1 Abs 1 UrhG, wenn er ein zur selbständigen Existenz fähiges Sprachwerk darstellt, also einen abgeschlossenen Gedankengang in eigentümlicher Form zum Ausdruck bringt. (T6)
- 6 Ob 163/15m
  Entscheidungstext OGH 21.12.2015 6 Ob 163/15m
  Beis wie T3
- 4 Ob 101/18h
  Entscheidungstext OGH 11.06.2018 4 Ob 101/18h
  Auch; Beis wie T3
- 4 Ob 14/19s
  Entscheidungstext OGH 26.02.2019 4 Ob 14/19s

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0076935

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

27.03.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at